

## Erasmus in Murcia Wintersemester 2019/20

Meinen Erasmus Aufenthalt habe ich von September 2019 bis Januar 2020 in der im Süden gelegenen Stadt Murcia verbracht, welche die Hauptstadt der autonomen Region Murcia ist und die siebtgrößte Stadt Spaniens.

Ich habe mich für mein Auslandssemester für die Universidad Murcia entschieden, da ich hier die Gelegenheit hatte neben Spanisch auch noch mein Zweitfach Französisch zu studieren.

Ich reiste bereits 2 Woche vor dem Vorlesungsbeginn nach Murcia an, da für die Erasmusstudenten ein kostenloser zweiwöchiger Sprachkurs angeboten wurde. Ich flog am 2. September vom Flughafen Düsseldorf- Weeze nach Alicante, wo ich anschließend mit dem Bus nach Murcia fuhr.

Ich hatte mich bereits in Deutschland über die Internetseite idealista.com um eine Unterkunft in einer Wohngemeinschaft gekümmert. Im Nachhinein würde ich jedoch erst vor Ort nach einer Unterkunft suchen und die erste Woche in einem Hostel verbringen. Es gibt viele Betrüger, die eine Anzahlung per Überweisung verlangen, obwohl das Zimmer gar nicht existiert. In meinem Fall hatte ich zwar Glück, jedoch würde ich es nicht erneut so tun.

Die Universität in Murcia ist in zwei Bereiche unterteilt: der Campus de la Merced (Innenstadt von Murcia) und der Campus de Espinardo (Norden von Murcia). Meine Kurse fanden alle am Campus de la Merced statt, weswegen ich zur Uni einen Fußweg von 10 Minuten hatte.

Bevor man sich endgültig für die Kurse entscheiden musste, hatte man 2 Wochen lang die Möglichkeit, in alle Kurse hinein zu schnuppern. Nach diesen 2 Wochen musste man sich für seine Kurse entscheiden und über das Sekretariat einschreiben lassen.

Der Unterricht in jedem Fach in Murcia besteht aus drei Stunden Theorie (überwiegend Frontalunterricht) und einer Stunde Praxis.

Das Semester in Murcia beginnt offiziell Mitte September und endet in der Woche vor Weihnachten. Die Weihnachtsferien bieten Zeit zum Lernen für die bevorstehenden Klausuren, welche im Januar geschrieben werden.

Das Freizeitangebot in Murcia ist riesig. Neben Kneipen, Discos, Bars und Restaurants bietet die Stadt auch zahlreiche kulturellen Angebote, wie das Theater, Kino oder Einkaufszentren. Aufgrund des heißen Wetters bis Mitte November bot es sich an, an den Strand zu fahren oder andere Städte zu erkunden.

Außerdem gab es die Möglichkeit mit der Erasmus Organisation ESN Reisen in verschiedene Städte zu machen oder an anderen vielen Ausflügen teilzunehmen.

In Murcia wird der Dialekt „Murciano“ gesprochen. Die Murcianer lassen bei vielen Wörtern die Endkonsonanten „d“ und „s“ weg. Am Anfang ist es etwas ungewohnt und schwer verständlich, doch mit der Zeit gewöhnt man sich an diesen Dialekt und übernimmt ihn teilweise selber beim Sprechen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir der Erasmus Aufenthalt in Murcia sehr gefallen hat und ich es jedem empfehlen kann. Man hat die Möglichkeit eine fremde Kultur und eine neue Stadt kennenzulernen und viele schöne und lehrreiche Erfahrungen zu sammeln.